

Pressemitteilung

8. November 2024

Marc Oliver Häning
Duisburg Business & Innovation GmbH
Telefon: 0177 813 081 3
E-Mail: haenig@duisburg.business

Hy.Region.Rhein.Ruhr: Hafen Antwerpen-Brügge neues Mitglied im Wasserstoffnetzwerk

„Durch die Bündelung der Kräfte unserer Mitgliedshäfen – Duisburg, Rotterdam und nun auch Antwerpen-Brügge – schaffen wir ein starkes Fundament zur Positionierung der Region Rhein-Ruhr als zentrale Drehscheibe in Europas Wasserstoffwirtschaft.“ (Rasmus C. Beck, Geschäftsführer der Wirtschaftsentwicklung Duisburg Business & Innovation GmbH)

- **Hafen Antwerpen-Brügge verstärkt das Wasserstoffnetzwerk**
Hy.Region.Rhein.Ruhr e.V.
- **Die internationale Hafenzusammenarbeit fördert den Wasserstoffmarkthochlauf**
- **Ruhrgebiet und Benelux etablieren Zusammenarbeit, um zentrale Drehscheibe in der Wasserstoffwirtschaft zu sein**

Duisburg, 8. November 2024. Der Hy.Region.Rhein.Ruhr e.V., das Netzwerk für die Wasserstoffwirtschaft, begrüßt den Hafen Antwerpen-Brügge als neues Mitglied. Mit dem Beitritt gewinnt der Verein weiter an Schlagkraft, um den Aufbau einer Wasserstoffwirtschaft sowie den grenzüberschreitenden Austausch voranzutreiben. Die Bedeutung der Häfen als Knotenpunkte für Import und Verteilung von Wasserstoff ist hoch. Mit dem Duisburger, dem Rotterdamer und nun Antwerpen-Brügge sind die wichtigen zentralen Häfen im Hy.Region.Rhein.Ruhr e.V. jetzt eingebunden.

Häfen als Schlüssel zur Wasserstoffwirtschaft

Antwerpen-Brügge ist einer der größten europäischen Seehäfen und zweitgrößter Chemie-Cluster weltweit. Er gilt auch als bedeutender Akteur in der Wasserstoffwirtschaft.

„Die Aufnahme des Hafens Antwerpen-Brügge ist ein wichtiger Meilenstein und zeigt das wachsende Interesse internationaler Akteure an der Wasserstoffwirtschaft unserer Region“, erklärt Thomas Patermann, Vorstandsvorsitzender des Hy.Region.Rhein.Ruhr e.V.

„Durch die Bündelung der Kräfte unserer Mitgliedshäfen – Duisburg, Rotterdam und nun auch Antwerpen-Brügge – schaffen wir ein starkes Fundament zur Positionierung der Region Rhein-Ruhr als zentrale Drehscheibe in Europas Wasserstoffwirtschaft“, freut sich auch Rasmus C. Beck, Geschäftsführer der Wirtschaftsentwicklung Duisburg Business & Innovation GmbH.

Internationale Perspektiven auf die Kooperation

Richard Schroeter, Port Representative Germany & Switzerland vom Port of Antwerp-Bruges: „Der Hafen Antwerpen-Brügge bereitet sich aktiv auf die Herausforderungen der Energiewende vor und ist bereit, die ersten Wasserstoff-Derivate noch in diesem Jahrzehnt zu empfangen, umzuschlagen und weiterzuleiten. Der Beitritt im Netzwerk Hy.Region.Rhein.Ruhr ermöglicht es uns, unsere Infrastruktur und Expertise im Bereich Wasserstoff einzubringen, weiter auszubauen und in Zusammenarbeit mit der Rhein-Ruhr-Region eine reibungslose Wertschöpfungskette für Wasserstoff weiter voranzutreiben.“

duisport-CEO Markus Bangen unterstreicht ebenfalls die Bedeutung dieser Zusammenarbeit: „Als eine der wichtigsten Logistik-Drehscheiben Europas sehen wir im Wasserstoff das zentrale Element für die grüne Transformation unserer Industrie. Durch die Zusammenarbeit mit den Häfen Antwerpen-Brügge und Rotterdam und das Engagement im Verein Hy.Region.Rhein.Ruhr wollen wir gemeinsam eine starke Wasserstoffinfrastruktur schaffen, die grenzüberschreitend funktioniert und den Unternehmen in unserer Region einen entscheidenden Vorteil verschafft.“

Über den Hy.Region.Rhein.Ruhr e.V.

Der Verein Hy.Region.Rhein.Ruhr ist ein Netzwerk mit über 50 Mitgliedern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Kommunen, das den Aufbau einer Wasserstoffwirtschaft in der Rhein-Ruhr-Region und darüber hinaus beschleunigen will. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, durch Kooperationen und Wissenstransfer die Dekarbonisierung der Industrie und den Wasserstoffhochlauf gezielt zu fördern.

Liste der Mitglieder:

AIR LIQUIDE Deutschland GmbH	Thyssenkrupp Steel Europe AG
Ampriion GmbH	Universität Duisburg-Essen
Business Metropole Ruhr GmbH	Unternehmerverband – Die Gruppe
Center for Nanointegration Duisburg-Essen (CENIDE)	Van Leeuwen Deutschland GmbH & Co. KG
Duisburger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH	Wirtschaft für Duisburg e.V.
Duisport – Duisburger Hafen AG	Wirtschaftsbetriebe Duisburg – AöR
Entwicklungsamt für Schiffstechnik und Transportssysteme e.V.	Zentrum für BrennstoffzellenTechnik GmbH
Gemeinschafts-Müll-Verbrennungsanlage Niederrhein (GMVA)	Zentrum für Logistik & Verkehr (ZLV)
Grillo-Werke AG	Franz Haniel & Cie. GmbH
HGK Shipping GmbH	SL Naturenergie Unternehmensgruppe
Hüttenwerke Krupp Mannesmann GmbH	Stadt Mülheim an der Ruhr
KROHNE Messtechnik GmbH	GEBAG Duisburger Baugesellschaft mbH
Mitsubishi Heavy Industries EMEA, Ltd. - Niederlassung Duisburg	Impuls. Die Hammer Wirtschaftsagentur GmbH
Niederrheinische Industrie- und Handelskammer Duisburg – Wesel – Kleve zu Duisburg	Abfallgesellschaft Ruhrgebiet - AGR mbH
Plug Power Germany GmbH	B.E.S.T. Fluidsysteme GmbH - Swagelok
Rhenus SE GmbH & Co. KG	Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft - EWG mbH
CONTARGO trimodal network, GmbH & Co. KG	Wirtschaftsförderung Bochum WiFö GmbH
DIT Duisburg Intermodal Terminal GmbH	Port of Rotterdam Authority
RWE Generation SE	Herne.Business –
Siemens Energy AG	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Herne mbH
Stadt Duisburg	Lhyfe Germany GmbH
Iqony Solutions GmbH	VoltH2 Operating B.V.
Tenova Loi Thermprocess Deutschland GmbH	Open Grid Europe GmbH
Thyssengas GmbH	Kreis Unna
	Institut für Umwelt & Energie, Technik & Analytik e.V. (IUTA)
	Stadt Dortmund
	Gas- und Wärmeinstitut Essen e.V.
	Port of Antwerp-Bruges